



## Pressemitteilungen

### Neuer Whisky aus Australien

Melbourne – die Genuss-Metropole Australiens. Eine junge und innovative Food- und Bar-Szene belebt die Stadt an der Südküste des Kontinents. Von ihr inspiriert produziert die **Starward Distillery** einen für Australien völlig neuen Whisky, der das Genusserelebnis in den Mittelpunkt stellt, Konventionen den Rücken kehrt – und schlicht all jenes erlaubt, was gefällt und schmeckt. Zum Beispiel den Genuss von Single Malt und Co. zum BBQ mit Freunden, mit Krimi auf der Couch, zu Pizza und Bananenbrot. Befreit von Traditionen schaut die Destillerie mit den Augen von Brauern und Winzern auf Whisky. Der entsteht ausschließlich aus Zutaten der Region. Neben Gerste vor allem aus nur leicht ausgeflämmt oder gedämpften Rotweinfässern australischer Weingüter. Nur drei Jahre benötigt Starward Whisky in ihnen für seine fruchtige Reife. Dafür verantwortlich: das Melbourne-Klima. Ständige Wetterwechsel, die sogenannten „Four seasons in a day“ bei durchschnittlich bis zu 22,5°C lassen Destillate elementar reifen – und einen Whisky entstehen, den es so sonst nirgendwo gibt. Starward startet mit zwei seiner echt australischen Whiskys auf dem deutschen Markt:

**Starward Two-Fold** ist ein unkomplizierter, vielseitiger, runder Blend. Der Whisky kombiniert Destillate aus Gerstenmalz, fermentiert mit einer dunkleren Brauhefe für einen fruchtigen Charakter, mit aromatischem Weizen. Die New Makes reifen separat in mit Rotwein vorbelegten Barriquefässern und Hogsheads.



**Starward Nova** ist der Single Malt von Starward. Als Grundlage dient den Melbournern um Gründer David Vitale die für Starward typische dunklere und etwas malzigere Braugerste vom Typ „Pale Malt“. Gereift in minimal behandelten Ex-Rotweinfässern hält Nova geschmacklich die Balance zwischen komplexen Noten von Beerenfrüchten, Vanille und Karamell sowie feiner Würze. Beide Whisky sind nicht gefärbt und nicht kühlfiltriert

### Starward Two-Fold

Australian Double Grain Whisky  
ca. 3 Jahre alt

**Fass-Typ:** Ex-Rotwein-Barriquefässer und Hogsheads (australischer Shiraz, Cabernet Sauvignon, Pinot Noir)  
**abgefüllt mit:** 40 % vol.  
**Flascheninhalt:** 0,7 Liter

### Starward Nova

Australian Single Malt Whisky  
ca. 3 Jahre alt  
**Fass-Typ:** ehemalige australische Rotweinfässer (Shiraz, Cabernet Sauvignon, Pinot Noir)  
**abgefüllt mit:** 41 % vol.  
**Flascheninhalt:** 0,7 Liter

Pressemitteilung; 11.08.2020



### Feine Noten aus dem fernen Osten

Kiefernäbäume, frische Bergluft und am Horizont die imposante Hügelkette der japanischen Alpen: Dieses Panorama ist das Zuhause der **Mars Shinshu Brennerei**. Mit ihren 798 Höhenmetern ist sie die höchstgelegene Destillerie Japans. Der Standort am Fuße des über 3.000 Meter hohen Gebirges ist bewusst gewählt. Kristallklares Quellwasser aus den Bergen fließt hier, im Herzen des Landes, über mineralreiches Granitgestein und bildet eine natürliche Qualitätsgrundlage für den Whisky von Mars Shinshu. Das alpine Klima ist geprägt von kalten Temperaturen, Nebel und heftigen Schneefällen im Winter. Die bis zu -15°C sorgen so für einen besonders langsamen Reifeprozess der in pot stills nach Entwürfen der Whisky-Legende Kiichiro Iwai destillierten Whiskys.

Unter völlig anderen Bedingungen und wesentlich schneller reifen die Destillate im subtropischen Süden Japans. In Tsunuki liegt die zweite zu Mars gehörende Brennerei. Auf bis zu 36 °C klettern die Temperaturen im Sommer bei einer durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit von 70-72 Prozent. Im Winter kann es aber auch hier bitterkalt werden, sodass der Whisky starken Temperaturunterschieden ausgesetzt ist. Die gehaltvollen Experimente mit den verschiedenen Klimazonen Japans komplettiert Mars mit dem Fasslager auf der Insel Yakushima im Süden des Landes. Ein lokales Sprichwort besagt, es regne 35 Tage im Monat auf dem grünen Eiland. Entsprechend hoch ist die Luftfeuchtigkeit: Bei bis zu 76 Prozent entwickelt der Mars Whisky während seiner Reife ausgeprägt maritime Noten.

Die Experimentierfreude von Mars basiert

auf der über 100-jährigen Spirituosen-Expertise des Unternehmens. Inhaber der Mars Destillieren ist die **Hombu Shuzo Co. Ltd.** Die Familie Hombu begann 1872 Brandy und den japanischen Branntwein Shōchū zu destillieren. Die Whisky-Lizenz folgte 1949 und 1985 die Eröffnung der Mars Shinshu Destillerie. Nach Japans Whisky-Boom der 1960er bis 1980er Jahre erlebte Mars Shinshu, wie viele der zahlreich entstandenen Destillieren, eine Talfahrt und war 1992 gezwungen, die Produktion einzustellen. Mitte der 2000er feierte das Unternehmen dank der gestiegenen Nachfrage nach japanischem Whisky ein Comeback – und eröffnete prompt wieder den Standort in Tsunuki, um den Bedarf decken zu können.

Seitdem steht Mars für geschmacklich ausgeglichene, sanfte und sehr komplexe Whiskys, die stark an ihre schottischen Verwandten erinnern. Grundlage sind verschiedene Getreidemalzsorten – von ungetorft bis sehr stark getorft. Die Destillate reifen hauptsächlich in Ex-Sherry und Bourbon Casks, gelegentlich kommen aber auch Weinbrand-Fässer zum Einsatz.

2008 lagerten in der Shinshu Destillerie nur noch circa 500 Fässer, die Mars für Exklusivabfüllungen nutzt. Seit dem Neustart in 2011 umfasst die Range neben Sonderabfüllungen unter dem Namen **Komagatake** aber vor allem ausgezeichnete jüngere Sin-



gle und Blended Malts, die aufgrund der Reife unter verschiedenen klimatischen Bedingungen immer wieder überraschen. Einer davon: **Mars Kasei**. Die zweite Standardabfüllung nach **Mars Maltage Cosmo** vermählt japanischen Malt und Grain Whisky. Als besonders weicher, ausgewogener Blend steht Kasei Synonym für die lange Tradition harmonisch abgerundeter Whisky-Blends aus Japan und vereint geradezu

poetisch – wie die Seele seines Herkunftslandes – Noten weißer Blüten mit dem Aroma reifer Früchte und dezentem Rauch. Schon gewusst? Der Highball ist in Japan wohl die weitest verbreitete Art, Whisky zu genießen. Mit seinem ausgewogenen Charakter eignet sich Mars Kasei perfekt für

den erfrischenden Drink.

„Kasei“ ist übrigens Japanisch für „Mars“. Entsprechend zielt der rote Planet das ästhetische Etikett der Relieff-Fasche.

### **Mars Kasei Blended Whisky**

Nase: Weiße Blüten und reife Früchte mit

einem Hauch von Rauch.

Gaumen: Angenehm wärmend mit Honig, grünem Apfel sowie hellen Trauben.

Nachklang: Opulentes Finale mit Zitrusaromen sowie Vanille.

Pressemitteilung ; 20.08.2020

## Vermischtes

### **Kentucky Proud Bourbon**

Die **Bardstown Bourbon Co** kündigt einen Weizen-Bourbon an, dessen Zutaten und Fässer für die Reifung vollständig aus dem Bundesstaat Kentucky stammen sollen.

Der noch namenlose Bourbon wird aus Mais aus dem Marion County, Weizen aus dem Washington County und Gerstenmalz aus dem Logan County hergestellt. Alle drei Grafschaften liegen in Kentucky.

Der Bourbon soll in Fässern reifen, die in Kentucky gefertigt wurden, und 2028 in den Handel kommen.

Nick Smith, Chefbrenner von Bardstown Bourbon erwartet, dass dieser Whiskey in Kentucky zu einem Publikumsmagnet wird, da alle Rohstoffe vom Getreide bis zum Fass aus Kentucky stammen. Die Bardstown Brennerei befindet sich in der gleichnamigen Stadt in Kentucky, in der eine Reihe von weiteren Bourbon-Brennereien ansässig sind..

Der neue Whiskey wird in Zusammenarbeit mit ‚Kentucky Proud‘ durchgeführt, einer staatlich geführten Initiative zur Förderung von in Kentucky hergestellten Produkten.

just-drinks ; 25.07.2020

### **Whisky-Sortimente erneuert**

Der schottische Whiskyhersteller **Loch Lomond Group** hat seine gleichnamigen Whisky-Sortimente für die nationalen und die globalen Travel Retail-Märkte neu gestaltet.

Die Verpackung im neuen Look weist eine „zeitgemäßere Ästhetik“ sowie einfache Geschmacksbeschreibungen auf, die den Verbrauchern ein Zurechtfinden im Portfolio ermöglichen sollen. Die Investition in diese Markenauffrischung soll eine bessere Kommunikation mit dem Konsumenten über die Geschmacksprofile der Abfüllungen dienen..

Loch Lomond hat auch das Sortiment umstrukturiert, um Inchmurrin (12 Jahre) und Inchmoan (12 Jahre) neben Loch Lomond (12 Jahre) unter die Marke Loch Lomond Whiskys zu bringen.

Das in 70-cl-Flaschen verpackte **Inlandsortiment** umfasst jetzt

- **Loch Lomond Original,**
- **Loch Lomond Classic,**
- **Loch Lomond 10 Jahre,**
- **Loch Lomond 12 Jahre,**
- **Loch Lomond 12 Jahre Inchmurrin,**
- **Loch Lomond 12 Jahre Inchmoan**
- **Loch Lomond 18 Jahre Jahre alt.**

Das **Travel-Retail-Sortiment** ist in Ein-Li



ter-Flaschen abgefüllt und umfasst

- **Loch Lomond Original,**
- **Loch Lomond 12 Jahre,**
- **Loch Lomond 14 Jahre,**
- **Loch Lomond 18 Jahre**
- **Loch Lomond Madeira Finish.**

just-drinks ; 03.08.2020

### **West Cork IPA Finish**

**West Cork Distillers** hat in Zusammenarbeit mit dem US-Importeur MS Walker einen neuen irischen Whisky in limitierter Auflage auf den Markt gebracht.

#### **West Cork IPA Cask Finished Blended Irish Whiskey**

ist eine dreifach destillierte Spirituose aus einer Maische von 75% irischem Weizen und 25% gemälzter irischer Gerste. Der Whiskey reifte vier Jahre lang in first-fill Bourbon-Fässern.

Die Abfüllung ist auf 9.400 Flaschen begrenzt.

Die IPA-Fass-Reifung ist die nunmehr zwölfte Abfüllung im Portfolio von West Cork. Im Jahr 2016 hat **Halewood Wines & Spirits** eine „bedeutende Beteiligung“ an West Cork erworben. Zwei Jahre später veröffentlichte West Cork eine limitierter Auflage des **Export Stout Cask Finished Blended Irish Whiskey**, der das erste Produkt der Zusammenarbeit mit dem in Massachusetts ansässigen handwerklichen Brauer **Castle Island Brewing Co.** war.

Anmerkung: Die Kategorie Irish Whisky ist in den USA seit langem erheblich gewachsen. Laut **GlobalData** stieg das Volumen im Land von 24,3 Millionen Liter im Jahr 2014 auf 37,8 Mill. Liter im letzten Jahr. Prognosen von **GlobalData** sehen einen weiteren Anstieg des Volumenabsatzes in den USA, der voraussichtlich 2022 die Marke die 45-Millionen Liter überschreiten und bis 2023 48 Millionen Liter erreichen wird - und damit einen Anstieg von 94 Pro-



zent über die letzten zehn Jahre erreichen könnte.

just-drinks ; 13.08.2020

### **Bowmore Fenghuang Edition**

**Beam Suntory** hat eine zweite Abfüllung für eine Reihe von Bowmore Scotch Whiskys auf den chinesischen Markt gebracht-

#### **Bowmore**

#### **37-Year-Old Fenghuang Edition**

Die Abfüllung ist die Nachfolgerin auf die **36 Jahre alten Dragon Edition**, deren Markteinführung im letzten Jahr erfolgte.

Die **Bowmore Fenghuang Edition** wird auf 888 Flaschen limitiert sein. Die Zahl acht ist in China ein Homonym für Glück. Daher wird die Stückzahl den Verkauf sicherlich ankurbeln.

Die Fenghuang Edition reift etwa 30 Jahre in second-fill Sherryfässer und drei weitere Jahre in first-fill Sherryfässer. Die Abfüllung ist Teil von **Bowmores Chinese Mythical Guardians Series**, in der voraussichtlich noch zwei weitere Abfüllungen folgen werden.

Nach der großen Resonanz auf die 36-jährige China Exklusiv-Abfüllung wird nun eine zweite Abfüllung vorgestellt mit Bezug auf Wesen, die in der asiatischen Kultur einen enormen Einfluss haben und geehrt werden.

Die Fenghuang Edition wird nur beim Whisky Festival erhältlich sein, das jährlich in The Bund in Shanghai stattfindet. Der Fenghuang ist ein Phönix, ein Symbol für Tugend und Gnade in China.

Preis je Flasche: ca. 2.000 €.

#### Anmerkung:

Laut **GlobalData** ist der Umsatz für die Kategorie Scotch Whisky in China leicht zurückgegangen. Die Verkäufe gingen von 9 Mill Liter im Jahr 2014 auf 8,91 Mill. Liter im letzten Jahr zurück. Mit Blick auf die Zukunft schätzt **GlobalData**, dass der Volumenabsatz diesen Kurs fortsetzen und bis 2023 auf 8,33 Mill. Liter sinken wird - ein Rückgang von 7,5% über zehn Jahre.

just-drinks ; 18. 08.2020

### **Maker's Mark Wood Finishing Series 2020**

Die zweite jährliche Limited Edition der **Wood Finishing Series**-von Maker's Marks wird voraussichtlich nächsten Monat in den USA erhältlich sein.

**Maker's Mark 2020 Limited Release** folgt den Spuren der letztjährigen **Stave Profile RC6**-Abfüllung in dieser Serie. Wie sein Vorgänger umfasst die diesjährige Abfüllung Maker's Mark in Fassstärke, der in Fässern mit verschiedenen Dauben reifte.

Während die Daube **SE4** aus frischer französischer Eiche hergestellt und kurz geröstet wurde, stammt die Daube **PR5** aus amerikanischer Eiche, die langsam bei schwacher Hitze erwärmt wird. Das Daubenpaar produziert Aromen von Karamell bzw. Vanille.

Die neueste Abfüllung erfolgt zum zehnten Jahrestag der Einführung von Maker's Mark 46.

Laut Jane Bowie, Innovationsdirektorin, wurden die Holzstäbe seit der Einführung von Maker's Mark 46 zu einem bevorzugten Werkzeug, um die bereits in Maker's Mark vorhandenen natürlichen Aromen freizuschalten und zu verstärken.

Bei der Abfüllung des Jahres 2019 ging es darum, die Noten von Backgewürzen und Früchten zu verbessern. Für die limitierte Abfüllung für das Jahr 2020 war die Aufgabe, die kräftigen Aromen von Vanille und Butterkaramell stärker zu betonen.

*just-drinks ; 19.08.2020*

### Acht Neue von Distell

Die *Distell Group* hat im Rahmen einer jährlichen Einführung von limitierten Auflagen aus ihrer drei Scotch Whisky-Brennereien die Markteinführung von folgenden acht Abfüllungen angekündigt.

#### Tobermory Distillery:

- **Tobermory 2007 Port Pipe Finish** - 55,8 %Vol., gereift in refill-hogsheads und danach für vier Jahre in Port pipes nachgereift.



- **Ledaig 1998 Marsala Finish** - 58,6 %Vol., 21 Jahre alt, davon für vier Jahre in Marsala-Weinfässern nachgereift.

- **Collectors Edition 2007 Pedro Ximenez Finish** - 55,5% v

#### Deanston Distillery:

- **Deanston 2002 Bio Pedro Ximenez Finish** abgefüllt in Fassstärke mit 49,3 %Vol.

- **Deanston 1991 Muscat Finish** - 45% v

- **Deanston 2002 Pinot Noir** - 50% v

#### Bunnahabhain Distillery:

- **Bunnahabhain 2008 Manzanilla Matured** - 55,4 %Vol. 11 Jahre in ex- Manzanilla Sherry-Fässern gereift

- **Bunnahabhain Moine 1997 Pedro Ximenez Finish** - 50 %Vol. Beschrieben als „Sin-

gle Malt aus dem pfeffrigen Torffass.

*just-drinks ; 21.08.2020*

### Yamazaki 55 year old versteigert

Die Covid-Pandemie hat die Verkaufszahlen von Whisky rund um die Welt durch die Schließung der Läden im Einzel- und Fachhandel sowie die Einschränkung der Reisetätigkeiten negativ beeinflusst. Nur der Internethandel floriert noch – und der Handel mit Whiskyraritäten, der im Juli sogar ein Allzeithoch verzeichnen konnte.

Ein Beispiel für diesen Höhenflug ist der **Yamazaki 55 year old**. Der Whisky ist erst im Frühjahr mit einer Auflage von 100 Flaschen erschienen, wurde im Lotteriesystem vergeben und kostete bei Erscheinen 25.000 Euro. Bei einer Auktion von *Bonhams* in Hong Kong wechselte nun eine Flasche mit einem Schätzwert um 80.000 Euro den Besitzer für umgerechnet etwas über 673.000 Euro und dürfte damit momentan der teuerste japanische Whisky sein.

### Neue und alte Brennereien

*Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im August 2020 gibt es Neues zu berichten:*

=> Die **Uist Distilling Company** plant in *Gramsdale* auf der Insel *Benbecula* den Bau einer 6,5 Millionen Pfund teuren Destillerie, in der Single Malt, Rum und Gin hergestellt werden sollen. Die Brennerei, die einen Blick über die Strände von *North Uist* und die *Monach-Inseln*, die Hügel von *Harris* und die *Isle of Skye* bietet, wird von *Angus A. MacMillan* und seinem Sohn, ebenfalls *Angus*, gegründet.

Das Unternehmen will 25 sichere und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze auf die Insel bringen, zusammen mit etwa 60 bis 70 indirekten Arbeitsplätzen für Lieferanten, Landwirte und diejenigen, die am Transport ihrer Produkte beteiligt sind.

Ein Planungsantrag wurde Mitte des Monats bei *Comhairle nan Eilean Siar* eingereicht mit der Hoffnung, die Produktion Anfang 2022 aufnehmen zu können. Der Brennereikomplex basiert auf kohlenstoffarme Technologien bei der Planung, Bau und Destillation.

Das Projekt der *Uist Distilling Company* wäre nach Genehmigung die zweite Brennerei auf den Insel *Benbecula*, die zwischen *North Uist* und *South Uist* liegt und zu den Äußeren Hebriden gehört. Das andere Projekt ist von der **North Uist Distillery** bei *Nunton Steadings* errichtet

=> 2016 erweiterte die *Føroya Bjór-Brauerei* in *Klaksvík*, die Größte ihrer Sparte auf der Inselgruppe, die Produktionspalette um die Destillation von Whisky und damit wurde die im Nordatlantik liegenden *Färöer-Inseln* zu einer Whiskyregion. Nun soll die

Zahl der Brennereien verdoppelt werden durch den Bau der **Faer Isles Distillery** im Orte *Kvívík*. Die Planung sieht den Beginn der Produktion des ersten *new make* bereits für den Oktober 2020. Sollte der Zeitplan eingehalten werden, hätte der erste Whisky der Brennerei im Herbst 2023 das notwendige Alter für eine Abfüllung erreicht. Der Bau eines Besucherzentrums ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.

### Vorankündigung

Im Juli/August 2020 verkündete die *US-amerikanische TTB-Datenbank* durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:



### Tomintoul Cigar Malt

veröffentlicht 30.07.2020

Gereift in Oloroso Sherryfässern, enthält auch torfigen Whisky der Brennerei, abgefüllt mit 43,0 %Vol.

**Aroma:** Ausgeprägte Aromen getrockneter Früchte, süße Gewürze, Pekannuss-Torte und subtiler Torfrauch.

**Geschmack:** Süß und reichhaltig mit Schokoladenrosinen, Buttersüßholz und Brombeeren, gemischt mit schwarzem Pfeffer und rauchigen Holznoten.

**Nachklang:** Wärmend und lang mit Noten von Mokka, Ahornsirup und gerösteter Eiche.

Und wieder wird eine neue *Ardbeg*-Abfüllung für die Mitglieder des *Ardbeg-Committee* angekündigt:

### Ardbeg Scorch

veröffentlicht am 04.08.2020

Laut Etikett in ex-Bourbon-Fässern gereift, die in *Dunnage Warehouse No. 3* vom dort hausenden Drachen ausgefüllt wurden. Der Drache sei keine Mär, sondern definitiv echt und absolut nicht erfunden!

Im mit 51,7 %Vol. abgefüllten **Ardbeg Scorch** verbindet sich duftendes Patschouli mit kräftigen Noten von abgelöschtem Stahl und Sattelseife. Wogende Wolken aus süßem Rauch und angekohlter Eiche

## vermisches / Weitere neue Abfüllungen



durchdringen den Gaumen, während Brombeere, Salbei und Kiefer ihren Weg nach vorne bahnen.



**Caperdonich 30 year old**  
veröffentlicht am 11.08.2020

Angekündigt mit 51,0 %Vol. Wegen der Seltenheit von Caperdonich-Abfüllungen, des Alters des Whiskys und des daraus zu erwartenden Preises wird diese Caperdonich vermutlich für den Global Travel Retail (GTR)-Bereich bestimmt sein.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.



## Weitere neue Abfüllungen

### Schottland

Das neue Kernsortiment von The Macallan wird nach dem

**The Macallan Double Cask 12 year old** um zwei Abfüllungen erweitert:

**The Macallan Double Cask 15 year old**

**Aroma:** Trockenfrüchte, Toffee und Vanille mit Eiche und Bratapfel. Ausgeglichen mit Noten von Honig und Schokolade..

**Geschmack:** Rosinen und Sultaninen mit einem Hauch von Vanille, Holznoten und Zitrusfrüchten.

**Nachklang:**

Warm mit einem anhaltenden und cremigen Mundgefühl sowie Ingwer, der sich in Karamell und Zitrusfrüchte verwandelt.



**The Macallan Double Cask 18 year old**

**Aroma:** Trockenfrüchte, Ingwer und Toffee. Orange mit einem Hauch von Nelke und Muskatnuss.

**Geschmack:** Rosinen und Sultaninen mit Noten von Karamell, Vanille und Ingwer, ausgewogene Noten von Eiche und pikanten Zitrusfrüchten.

**Nachklang:** Warme Eichennoten mit Ingwer, die sich in süße Orange verwandeln.

Beide reiften in Fässern aus amerikanischer und europäischer Eiche, zuvor belegt mit Sherry. Beide abgefüllt mit 43,0 %Vol.



### Schweden

Der „Jagdglück“ getaufte schwedische Single-Malt-Whisky **Mackmyra Jaktlycka** stellt den Herbst in den Mittelpunkt und feiert die Schätze, die in den uralten schwedischen Wäldern zu finden sind.

Der Whisky reifte in Fässern, die zuvor mit Beerenwein des Weinherstellers Grythyttan Vin gefüllt waren.

Die Fassetzung in dem schwedischen Handwerksbetrieb hat eine deutliche Spur von Blaubeer- und Preiselbeeraroma hinterlassen. Den Kern des Whiskys macht die elegante Rezeptur aus, gereift in Fässern aus schwedischer und amerikanischer Eiche, die für eine zusätzliche Tiefe mit einer Handvoll Fässern unserer rauchigen Rezeptur kombiniert wurden. 46,1 %Vol.

Das Ergebnis ist ein ausdrucksstarker Whisky mit einer sanft cremigen Textur.

**Verkostung:**

**Aroma:** Würzig mit warm-fruchtigen Traubennoten und einer Spur von Kräutern. Sanfte vanillige Eichigkeit mit Aromen von Anis, Ingwer, Rosinen und Birnenkaramell.

**Geschmack:** Sanft fruchtig, aber auch würzig mit deutlichem Anklang von Beeren und Trockenfrüchten. Birne, Rosinen, Ingwer und Vanille. Die Textur ist cremig und von mittlerer Stärke.

**Nachklang:** Beeren und Früchte gesellen sich zu würzigen Eichenaromen mit warmem Anklang von Rosinen



### Indien

Die indische **Amrut Destillerie** in Bangalore hat mit dem **Amrut Triparva** für den Weltmarkt einen neuen, dreifach gebrannten Single Malt angekündigt. Die Dreifachdestillation ist eine Premiere für einen indischen Whisky. Der Amrut Triparva ist mit 50 %Vol abgefüllt.

**Aroma:** Salzkaramell, Kokosnuss und Vanille mit einer Eichennote.

**Geschmack:** Fruchtcocktail, Pfirsich, Weigerich, Melone, Orange und Vanillecreme.

**Amrut Triparva** ist eine weitere Abfüllung in Amruts Spezialitätenreihe, die zum Beispiel den **Spectrum** (gereift in Fässern mit Dauben aus unterschiedlichen Holzarten oder den **Naarangi** (mit Orangen einfluss in der Fassreifeung) oder auch den **Single Rye** enthält.

Weltweit sollen 5.400 Flaschen angeboten werden, davon sind 600 Flaschen für Indien reserviert.



### Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH  
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

